



Vorlage KT_09/2016
zur öffentlichen Sitzung des
Kreistags
am 29.07.2016

mit 2 Anlagen

An die
Mitglieder
des Kreistags

Kreissparkasse Ludwigsburg - Jahresbericht 2015 -

Die Kreissparkasse Ludwigsburg ist mit dem Geschäftsjahr 2015 sehr zufrieden. Denn es ist ihr erneut gelungen - trotz unverändert schwieriger Rahmenbedingungen (Regulation, Digitalisierung, Niedrigzinsphase) - auf Wachstumskurs zu bleiben und die Position des marktführenden Finanzdienstleisters im Landkreis Ludwigsburg weiter zu festigen. Im zurückliegenden Geschäftsjahr 2015 hat die Kreissparkasse ihre Bilanzsumme um knapp ein Prozent auf insgesamt 9,89 Milliarden Euro (Vorjahr: 9,81 Milliarden Euro) gesteigert.

Den stärksten Anstieg bei den bilanziellen Beständen erzielte die Kreissparkasse Ludwigsburg beim Kreditvolumen: dieses betrug zum Jahresende 2015 insgesamt rund 5,33 Milliarden Euro. Gegenüber 2014 (5,03 Milliarden Euro) entspricht dies einem Plus von sechs Prozent. Wobei in 2015 die Kredite an Unternehmen und Selbständige (ohne Bürgschaften) ein Volumen von 2,66 Milliarden Euro erreichten. Die Kredite an Privatpersonen beziffern sich auf rund 2,51 Milliarden Euro. Dem Kreditvolumen hinzuzurechnen sind noch Kredite an weitere volumenmäßig kleinere Kundengruppen wie etwa öffentliche Haushalte. Die Kundeneinlagen verzeichneten mit einem Plus von 0,2 Prozent auf insgesamt 6,51 Milliarden Euro einen leichten Anstieg (der Vorjahreswert hatte 6,49 Milliarden Euro betragen).

Grund zur Freude gibt der Kreissparkasse Ludwigsburg auch der Blick auf das Jahresergebnis. Denn trotz der schon erwähnten schwierigen Rahmenbedingungen, einer Fülle von Herausforderungen, darunter insbesondere eine ausufernde Regulatorik, ist es gelungen, das Jahresergebnis auf 17,72 Millionen Euro zu steigern. Gegenüber dem Vorjahreswert (2014 waren es noch 17,60 Millionen Euro gewesen) ist so ein Plus von 0,7 Prozent erarbeitet worden.

Zufriedenheit herrscht zudem beim Blick auf die Sicherheitsrücklage. Denn es ist der Kreissparkasse gelungen, diese in 2015 noch einmal deutlich zu erhöhen. Und zwar um 3,4 Prozent auf insgesamt 543 Millionen Euro (Vorjahr: 525 Millionen Euro).

Das insgesamt gute Geschäftsjahr ist auch deshalb so erfolgreich verlaufen, weil die Kreissparkasse bei ihren Kunden einen hohen Vertrauensstatus genießt. Das lässt sich ganz konkret an Zahlen able-

sen. So ist etwa die Zahl der Privatgirokonten im Jahr 2015 erneut gestiegen – und rund 5.000 auf zuletzt insgesamt 217.000. Ein Anstieg um mehr als 2,3 Prozent.

Einige Geschäftsfelder haben in 2015 besonders positiv zum Gesamterfolg beigetragen. So etwa die Immobilienvermittlung und das Fördermittelkreditgeschäft. Das Spitzenergebnis im Fördermittelkreditgeschäft sieht die Kreissparkasse als Resultat ihrer qualitativ hochwertigen und kundenorientierten Kreditberatung. In diesem Geschäftsfeld ist mit einem Gesamtvolumen von 109 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2015 ein Wert erreicht worden, der alle bisherigen übertrifft und gegenüber dem Vorjahreswert von 2014 ein Plus von über 30 Prozent bedeutet. Auch im Geschäftsfeld Immobilien sind die bisher höchsten Zahlen erzielt worden. Das Geschäftsjahr 2015 war das beste in der Geschichte der Kreissparkasse Ludwigsburg. In 2015 wurden insgesamt 414 Objekte vermittelt. Beim Baufinanzierungsgeschäft gab es ein Plus von gut 32 Prozent. 2014 hat der Marktführer noch ein Volumen von rund 402 Millionen Euro erzielt. Im Folgejahr 2015 steigerten die Immobilien-Experten der Kreissparkasse diese Zahl auf insgesamt knapp 533 Millionen Euro.

Nachhaltigkeit hat bei der Kreissparkasse einen sehr hohen Stellenwert und drückt sich in vielfältiger Art und Weise aus. Geleitet wird das Finanzinstitut von drei Zielen: Ökonomie, Ökologie und soziales Handeln. Den Anfang macht eine ganze Auswahl von Produkten mit sehr starker nachhaltiger Prägung. Denn immer mehr Kunden wollen Rendite mit sozialer Verantwortung oder Rücksichtnahme auf ökologische Aspekte verbinden. Nachhaltig wirken auch die vielfältigen Finanzflüsse in den Landkreis hinein. So etwa Steuerzahlungen oder die durch Gehaltszahlungen entstehende verfügbare Kaufkraft (die betrug allein in 2015 rund 48,6 Millionen Euro).

Eine der Säulen nachhaltigen Denkens und Handelns wird durch das ausgeprägte und sehr umfangreiche gemeinnützige Engagement der Kreissparkasse und ihrer fünf Stiftungen gebildet. Rechnet man die Stiftungsdotationen in Höhe von zwei Millionen Euro hinzu, so flossen allein im Jahr 2015 knapp 3,8 Millionen Euro gemeinnützigen Projekten zu. Davon haben kreisweit rund 800 Förderprojekte profitiert – und letztlich die Menschen in allen 39 Kommunen des Kreises.

Verantwortung für die Menschen zeigt die Kreissparkasse auch in ihrer Funktion als Arbeitgeber und Ausbildungsstätte. Ende 2015 waren 1.738 Mitarbeiter bei der Kreissparkasse Ludwigsburg beschäftigt; darunter 176 Auszubildende. Das entspricht einer Ausbildungsquote von mehr als 10 Prozent - deutlich mehr als der Branchen-Durchschnitt.

Nach dem Sparkassengesetz ist der Kreistag als Hauptorgan des Trägers einmal jährlich über die Situation der Kreissparkasse zu informieren.

Das Regierungspräsidium hat bestätigt, dass der Jahresabschluss der Kreissparkasse uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Baden-Württemberg erhalten hat. Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 29. April 2016 festgestellt und die Entlastung des Vorstands vorgenommen.

Der „Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2015“ der Kreissparkasse sowie die Stellungnahme des Regierungspräsidiums sind beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

